Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und FDP BAYERNPARTEI):

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Zur Bewertung der umwelt- und klimarelevanten Maßnahmen des Baureferats wird das Baureferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz sowie dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein effektives Wirkungscontrolling zu entwickeln, welches sowohl die umwelt- und klimarelevanten als auch die wirtschaftlichen Wirkungen und sozialen Effekte berücksichtigt und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.
3. **Das Baureferat wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kämmerei zu prüfen, ob die Ausgaben, die durch die laufenden Energieeffizienzmaßnahmen**
   - **„Umrüstung auf LED-Technik“,**
   - **„Optimierung von technischen Anlagen im Gebäudebestand“ sowie**
   - **„Nachrüstung von PV-Anlagen auf stadteigenen Gebäuden“**

   eingespart werden konnten, zur Weiterfinanzierung ebendieser Maßnahmen herangezogen werden können. Ebenso sollen geprüft werden, inwiefern einschlägige Förderprogrammen herangezogen werden können.
   Dem Stadtrat ist im Jahr 2026 über die Ergebnisse zu berichten.
4. Das Baureferat wird beauftragt, in Abstimmung mit den betroffenen Eigentümer- und Fachreferaten gemeinsam einen Prozess zu erarbeiten, mit dem technische Qualitätsvorgaben der LHM, die in starken Wechselwirkungen zueinander stehen, im Rahmen einer Liegenschaftsbetrachtung und nicht auf Gebäudeebene (sog. Campus-Lösung) erfüllt werden können (vgl. Kapitel 3.2 und 5.2).
5. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Kommunalreferat werden gebeten, in Abstimmung mit dem Baureferat geeignete, vorzugsweise städtische, Lagerflächen für das Einlagern von wiederverwendbaren Bauteilen / Baustoffen aus Abbrucharbeiten bei städtischen Baumaßnahmen zu identifizieren und diese mittelfristig dem Baureferat zur Verfügung zu stellen. Das Baureferat wird beauftragt, dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.**
6. Das Baureferat wird beauftragt, die Arbeitsgruppe „Priorisierung Baumpflanzungen im öffentlichen Raum“ zu gründen und ein Konzept für Baumpflanzungen im öffentlichen Raum zu erarbeiten. Das Mobilitätsreferat, das Referat für

Stadtplanung und Bauordnung und das Referat für Klima- und Umweltschutz werden gebeten, an der Arbeitsgruppe „Priorisierung Baumpflanzungen im öffentlichen Raum“ aktiv mitzuwirken. Zu fördertechnischen Themen erfolgt die Abstimmung mit der Stadtkämmerei.

7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04902 „Grundsatzbeschluss Bauen im Bestand“ von der Fraktion ÖDP/München-Liste, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, DIE LINKE./Die PARTEI Stadtratsfraktion München vom 06.06.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04761 „Emissionen beim U-Bahn- und Ingenieurbau reduzieren“ von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 15.04.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.